

ehen- resultat auf einem nicht ganz zu-
nd. friedenstellenden 16. Rang. Der
letzte Tag sollte es bringen. Je-
doch auch die anderen Crews
kämpften für ein gutes Ergebnis.
Mit den Plätzen 15, 13, 16, 10, 14
und einem «RET» waren sie am
Schluss als drittbestes Schwei-
zer Boot auf dem 12. Rang. Gegen

die zum Teil professionelle Kon-
kurrenz ein gutes Schlussergeb-
nis für die beiden Hobbysegler.
Ein Italiener wurde deutscher
Meister und der dritte und der
vierte Platz wurden von einer
Schweizer Crew belegt.

Erich Sonderegger



Die Reisegruppe besuchte in Ostfriesland unter anderem einen Leuchtturm. Foto: PD / Elias Loretz

Kulturkreis startet Saison mit «Samt und Seide»

Männedorf Das neue Veranstaltungsjahr des Kulturkreises ist bereits mit Anlässen vollgepackt.

Der Kulturkreis Männedorf konnte kürzlich an seiner Generalversammlung auf 30 Jahre statutarische Vereinstätigkeit zurückblicken. Allerdings wurde der Kulturkreis bereits im Jahre 1958 unter der Leitung von Pfarrer Zehnder gegründet – bei 61 Jahren Tätigkeit im Bereich Kultur in der Gemeinde Männedorf darf man sicher schon von Tradition sprechen.

Die Präsidentin Susanna Schinzel führte durch die Versammlung und durfte erfreut feststellen, dass sich die anwesenden Mitglieder aktiv mit Ideen einbrachten. Hauptanliegen sind immer wieder die Öffentlichkeitsarbeit und vor allem die Werbung für neue Mitglieder. Nach einem Apéro fand die erste Veranstaltung des neuen Veranstaltungsjahres statt. Die Vil-

la Alma bot die perfekte Kulisse für «Samt und Seide» mit dem Sänger Samuel Zünd, der Geigerin Nina Ulli und dem Pianisten Edward Rushton. Die drei Kunstschaffenden boten eine mitreissende Darbietung von Liedern aus der Zwischenkriegszeit, die zum Teil auch gut in die heutige Zeit passen. Das hohe Niveau aller Musizierenden und die Bühnenpräsenz von Zünd wurden mit Applaus belohnt.

Mit zwei Flügeln

Die nächste Veranstaltung ist «2erlei» von Simone Baumann und Stefanie Hess. Erstmals wagt sich der Kulturkreis damit an eine kulinarisch begleitete Veranstaltung. Für die Kinder und Märchen liebenden Erwachsenen folgt darauf der «König

Drosselbart». Ein Höhepunkt zum Jahresbeginn ist Nicolas Senn (Hackbrett) mit dem Trio Fontane. Nicht zu verpassen ist zudem Mike Müller mit «Heute Gemeindeversammlung» im Gemeindesaal Leue.

Das Trio Archibasso entführt im März in die «Passione amoroosa» und Hanspeter Müller-Drossaart bereichert den Kulturkreis mit «Der Trafikant», einer Gestaltung des Romans von Robert Seethaler. Zum Abschluss der Saison 2019/2020 wird mit Stephanie Trick und Paolo Alderighi «Classic Jazz on Two Pianos» an zwei Flügeln auf der Leuebühne zu hören sein.

Kulturkreis Männedorf

Weitere Informationen unter www.kulturkreis-maennedorf.ch.